

## ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln Ton. Satz. Laut.

28. April bis 7. Mai 2017

2017 findet das Festival unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt und widmet sich dem Verhältnis von Musik und Sprache. Nicht nur Wissenschaftler, auch Philosophen oder Künstler lassen sich von jeher vom Zusammenspiel von Musik und Sprache faszinieren und inspirieren. Die Gemeinsamkeit der Themenfelder liegt auf der Hand: Beide kombinieren einzelne Töne und Laute nach bestimmten Regeln. Während Sprache jedoch auf der Intention beruht, eine Botschaft durch das Wort zu übermitteln, wird in der Musik als solcher eher das Potenzial der nonverbalen Verständigung gesehen. Doch die Grenzen sind fließend, man spricht von Sprachmelodie ebenso wie von musikalischer Grammatik und nicht zuletzt, über alle kulturellen Grenzen hinweg, von Musik als universeller Sprache der Menschheit.

Im Fokus des Festivals steht 2017 die südkoreanische Komponistin Unsuk Chin, außerdem erklingen Werke von Komponisten, die stets das vielgestaltige Wechselspiel von Musik und Sprache in ihrer Arbeit erforscht haben: u. a. Luciano Berio, Harrison Birtwistle, Peter Eötvös, Jonathan Harvey, Charles Ives, Helmut Lachenmann, György Ligeti, Luigi Nono und Rebecca Saunders. Eine ganz eigene Verbindung von Musik und Sprache werden Stars der internationalen Hip-Hop-Szene präsentieren.

Mit dem Format ACHT BRÜCKEN Lunch wird den Besuchern täglich ein kostenloses Mittagsprogramm angeboten, sei es ein Probenbesuch oder eine attraktive Veranstaltung aus dem Rahmenprogramm. Der Festivalabend lässt sich am angenehmsten in der ACHT BRÜCKEN Lounge im Festivalzelt beschließen – der festen Institution mit jungen Interpreten der Kölner Musik- und Jazzszene.

Einen ganzen Tag Musik bei freiem Eintritt beschert auch 2017 wieder der ACHT BRÜCKEN Freihafen. In der Kölner Philharmonie und im WDR Funkhaus werden am 1. Mai u. a. Das Neue Ensemble, das Ensemble Modern und das SWR Experimentalstudio zu hören sein.

## Das Festival 2017 Programmauszug

Fr 28. April

**ON@ACHT BRÜCKEN**

Junge Komponisten und die freie Kölner Szene

So 30. April 18:00  
Kölner Philharmonie

**Bamberger Symphoniker –  
Bayerische Staatsphilharmonie  
Jakub Hrůša | Dirigent**

Unsuk Chin  
Šu (2009) Konzert für Sheng und Orchester

Toshio Hosokawa  
Konzert für Orgel und Orchester (2017) Uraufführung

Johannes Brahms  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98 (1884–85)

Mo 1. Mai ab 11:00  
Kölner Philharmonie und WDR Funkhaus

**ACHT BRÜCKEN Freihafen**

Das Neue Ensemble  
Ensemble Modern  
SWR Experimentalstudio  
Kölner Vokalsolisten

Werke von  
György Ligeti, Unsuk Chin, Harrison Birtwistle,  
Isabel Mundry, Manfred Trojahn,  
Helmut Lachenmann u. a.

Do 4. Mai 20:00  
Kölner Philharmonie

Unsuk Chin im Portrait I

**Ensemble intercontemporain  
Bruno Mantovani | Dirigent**

Unsuk Chin  
cosmigimmicks (2011-12) für Ensemble  
Doppelkonzert (2002) für Klavier, Schlagzeug und Ensemble  
Allegro ma non troppo (1994/98) Fassung für  
Schlagzeug solo und Tonband  
Gougalon (2009)  
Szenen eines Straßentheaters für Ensemble

Fr 5. Mai 20:00  
Kölner Philharmonie

**stargaze  
André de Ridder | Leitung**

Das Musikerkollektiv stargaze und vier internationale Rap-Größen schlagen mit Beats und Poetry den Bogen von Hip-Hop zu neuer Musik.

Sa 6. Mai 17:00  
Lagerstätte für die mobilen  
Hochwasserschutzzelemente

**Saul Williams | Poetry-Sprecher**

Mivos Quartet  
Olivia De Prato | Violine  
Joshua Modney | Violine  
Victor Lowrie | Viola  
Mariel Roberts | Violoncello

Sa 6. Mai 20:00  
Kölner Philharmonie

**David Kweksilber Big Band**

Zeitgenössischer Big-Band-Jazz aus den Niederlanden

So 7. Mai 20:00  
Kölner Philharmonie

Unsuk Chin im Portrait II

**SWR Sinfonieorchester  
Tito Ceccherini | Dirigent**

Unsuk Chin  
Konzert für Klavier und Orchester (1996-97)  
Graffiti (2012-13) für großes Ensemble  
snagS&Snarls II (2016) Uraufführung

# Ton. Satz. Laut.



**ACHT  
BRÜCKEN.  
MUSIK  
FÜR KÖLN**

Angebot für Sponsoren



## ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

Musik lebt. Musik findet im Moment statt – im nächsten ist sie schon verklungen. Ein Musikereignis ist einmalig.

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln bringt seit 2011 zeitgenössische Musik nach Köln. Jedes Jahr Anfang Mai erklingt für gut zehn Tage Außergewöhnliches und Ungehörtes. In den besten Konzertsälen der Stadt, an ungewöhnlichen Orten, die ihre Türen exklusiv für das Festival öffnen, oder ganz unmittelbar zwischen Klangquelle und Zuhörer.

Rund 50 Veranstaltungen, vorrangig aus dem Bereich der neuen Musik, aber auch aus dem Jazz, der Weltmusik oder dem Pop, laden ein zu erleben. Dabei macht das Neue, das Unbekannte, das nicht Vorhersehbare den besonderen Reiz aus. Manchmal kommen Fragen auf, Spannung entlädt sich mit Humor oder Ablehnung, agiert im Wechselspiel mit purem Genuss. Konstant wirkt stets eine Kraft – die Kraft der Musik: Sie berührt.

Die Südkoreanerin  
Unsuk Chin ist Porträt-  
Komponistin 2017



Foto: ArenaPA  
Foto: Richmond



Der Dirigent André de Ridder steht für höchst kreative Gratwanderungen zwischen den musikalischen Gehres: Von Monteverdi bis Mouse on Mars und Wolfgang Rihm bis Radiohead.

Foto: Marco Baggione

## Starke Partnerschaften

Die Bandbreite der Interpreten bei ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln ist groß. Weltweit renommierte Spitzenorchester, avantgardistische Klangkörper und Musiker sowohl aus der Kölner Szene als auch aus den entlegensten Orten der Welt formen ein vielschichtiges Programm auf höchstem Niveau.

Die Realisierung wird ermöglicht durch den gewinnbringenden Zusammenschluss von öffentlichen und privaten Ressourcen. Die Stadt Köln, der Westdeutsche Rundfunk, das Land Nordrhein-Westfalen, Stiftungen und Sponsoren sorgen dafür, dass ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln seine durchschnittlich 20.000 Besucher jedes Jahr aufs Neue begeistert.

## ACHT BRÜCKEN Sponsoring

Durch die vielfältigen Facetten ist das Festival in der attraktiven Situation, seinen Förderern ein individuelles Sponsoringpaket zusammenzustellen. Sie entscheiden, ob sie ihre Geschäftsbeziehungen stärken möchten, ob Kundenbindung oder -gewinnung ihr Anliegen ist oder ob sie das Ziel der allgemeinen Imagepflege motiviert.

Wir bieten ihnen direkten Publikumskontakt und die Ansprache einer breiten Öffentlichkeit durch Kreditierung in unseren Marketinginstrumenten im Print-, Web- und Livebereich, Sonderkonditionen für Konzertkarten, VIP-Serviceleistungen wie: „Ihre Gäste sind unsere Gäste“, „Champagnerempfang zum Konzert“, „Einführung in ein Konzert durch den Intendanten“, „Meet and Greet“ mit einem Künstler und weitere Präsentationsmöglichkeiten nach individueller Absprache.



Der Komponist und Dirigent Peter Eötvös ist mit der Deutschen Erstaufführung seines »Halleluja – Oratorium balbulum« und »Snatches of a Conversation« beim Festival präsent.

Foto: Andrea Fekete

Sie bringen sich durch Geld- oder Sachleistungen ab einem Wert von 10.000 € ein und werden je nach Förderformat:

**Exklusiver Partner des Gesamtfestivals**  
**Hauptsponsor**  
**Sponsor**  
**ACHT BRÜCKEN Partner**

Die Teilnahme am ACHT BRÜCKEN Partner – Programm ist ein exklusives Angebot für Mitglieder des Kuratoriums KölnMusik e.V.



Saal der Kölner Philharmonie

Für ein individuelles Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an:

Ruth Etemadi  
Beauftragte des Intendanten  
Telefon +49.221.204 08 225  
etemadi@koelnmusik.de